

**Dezember 2007**

## **Liebe Sponsoren, Paten und Freunde der Hemalata Waisenhäuser in Süd-Indien**

Nach unserer 7 wöchigen Asienreise haben wir im April 2007 von der erfreulichen Entwicklung der Hemalata Waisenhäuser berichtet.

Das Jahr 2007 war wieder ein Jahr der Konsolidierung und Verbesserung. Die 30 – 40 Jahre alten Gebäude, mußten teils abgerissen, teils von Grund auf renoviert werden, um dem Monsoonwetter und den jährlichen Taifunen standzuhalten. Unsere Mädchen im ZION-Home mußten z.B. fast ein Jahr in der Kirche wohnen.

Das strohgedeckte Verwaltungs- Wohn- und Küchenhaus mußte mit einem Steinhaus ersetzt werden, gemäß einer staatlichen Auflage. Die Klinik mußte auf den letzten klinischen und hygienischen Standard gebracht werden. Vom Taifun entwurzelte Plantagebäume mußten ersetzt, die Gemüseplantage vergrößert werden. Das Internatsgebäude in der Plantage für die 12 auswärtigen Schreinerlehrlinge, in dem diese von Montag bis Freitag mit ihrem Meister wohnen, hat sich bewährt. Unsere Schreinerei, gerade mal 3 Jahre voll in Betrieb ist erfolgreich und in weitem Umkreis als Musterbetrieb anerkannt und beliebt bei allen Jugendlichen die Schreiner, Dreher oder Schweißer werden wollen. Im März 2007 haben wir die staatlich anerkannten Diplome in einer großen Feier übergeben im Beisein von gesellschaftlicher und politischer Prominenz. Alle Schreiner haben gut dotierte Stellen bei nationalen und internationalen Firmen erhalten.

Dieses Jahr gehen wir an die Kapazitätsgrenze, denn wir haben 30 neue Lehrlinge in der Schreinerei zur Ausbildung angenommen. 2007/2008 müssen wir deshalb ein neues Internatsgebäude bauen, je nach Kassenlage. Auch die seit vielen Jahren sehr erfolgreiche Schreibmaschinenschule wird mit einer Computerschule ergänzt, in der unsere älteren Kinder die in der 10. Klasse verlangten Hausaufgaben machen können. Im IT – Land Indien gibt es jetzt gute und preiswerte Computer zu kaufen.

Nachdem unsere Schreinerei so gut eingeschlagen ist, träumen wir mit Hemalata davon, eine bereits existierende offene Halle in eine Möbelproduktion umzubauen. Wieder ..... je nach Kassenlage. Die Lehrwerkstatt produziert Mustermöbel, um die Marktfähigkeit zu testen. Dann könnten wir unseren ausgelernten Schreibern eine Weiterbeschäftigung garantieren.

Die Lebensqualität aller Kinder konnte durch renovierte Wohnräume, neue Wasch- und Toilettenräume verbessert werden. Alle sind begeistert, daß unsere 140 (von 350) jüngsten Kinder jeden Tag \_ 1 pure Milch und ein gekochtes Ei, und jeden zweiten Tag ein Stück Obst (je nach Saison) erhalten.

Auch die Spielareale in Webbs und ZION konnten erweitert werden, für Cricket, Volleyball und Basketball. Fußball bleibt leider in unseren Heimen ein „Exotensport“.

Auch unser Filmprojekt ist zu einem guten Ende gekommen Zusammen mit einem indischen Profifilmer haben wir einen 22 – minütigen Video Film über die im Laufe von 17 Jahren geschaffenen Gebäude und Plantage, in ZION, und über „Einen Tag im Leben der Kinder“ gedreht. In einem Münchener Studio hat unser Sohn Ulrich den deutschen Text dazu

synchronisiert. Allen interessierten Kreisen schicken wir diesen gerne zu (er ist leicht zu kopieren).

Nun ein „hohes Lied“ auf unsere Paten. Wir haben bis Ende 2007 die stolze Zahl von über 210 Patenschaften erreicht. Damit können wir nicht nur die laufenden Kosten für ca. 350 Kinder finanzieren, sondern auch Lohnkosten für Betreuer, Lehrer, Arzthelfer, Meister u.a., aber auch Unterhaltungskosten für die Plantage, Material für die drei Lehrlingswerkstätten, Kosten des Schreinerinternats, das teure Diesel zum Betreiben der Generatoren ist bei den vielen Stromabschaltungen lebensnotwendig. Außerdem können wir einen Teil der Projekte mitfinanzieren.

### **Also großen DANK allen**

großen und kleinen Gebern, voran Schulklassen in Erlangen und den Landkreisen, Frauen- und Bibelkreisen, Sportclubs, Kindergottesdienst – Seniorengruppen, Landtagsabgeordnete.

Ende 2006 besuchte der damalige Staatsminister für Wirtschaft Dr. Erwin Huber das Hemalata Waisenhaus in Madras und zeigte sich sehr beeindruckt („der Besuch im Waisenhaus in Madras gehört sicherlich zu den bewegendsten Eindrücken, die ich von meiner jüngsten Indienreise mit nach Hause genommen habe“).

**Eine bessere Welt fällt nicht vom Himmel.  
Eine bessere Welt muß Du selbst bauen .....  
Mit Deinem Herzen und Deiner Hilfsbereitschaft“ (Phil Bosmans)**

Mehr Information erhalten Sie auf unserer Internetadresse .

[www.hemalata-waisenhaeuser.de](http://www.hemalata-waisenhaeuser.de)

Spendenkonto :  
Konto Nr. 5759485  
BLZ 76351040  
Forchheim

Spendenbescheinigungen erstellt  
Unsere Kirchengemeinde  
Baiersdorf

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest**

**Glück und Gesundheit im Jahr 2008**

**Irmgard und Dieter Castelhun**